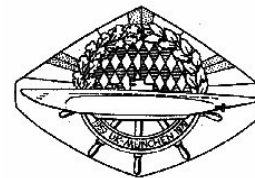




UBOOTKAMERADSCHAFT MÜNCHEN 1926

im Verband deutscher U-Bootfahrer e.V.



Die Ubootkameradschaft München 1926 trauert um ihren Kameraden

Gerd Kelbling

*** 12. Juni 1915 in Salzbrunn / Schlesien**

† 09. Juni 2005



Nur wenige Tage vor der Vollendung seines 90. Lebensjahres verstarb am 09. Juni 2005 unser Kamerad Gerd Kelbling. Wir verlieren mit ihm den Mann mit der höchsten Kriegsauszeichnung in unserer Kameradschaft: am 19. August 1943 wurde er mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet.

Gerd Kelbling trat am 01. April 1933 in die Marine ein (Crew 1934), durchlief die Offiziersausbildung und fuhr noch in den ersten Kriegsjahren auf Minensuchbooten, bevor er sich 1941 zur Ubootwaffe meldete.

Am 23. Oktober 1941 stellte er U 593 (7. und 21. U-Ftl.) in Dienst. Die Einsätze des Bootes waren so erfolgreich, daß Gerd Kelbling als Kommandant mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet wurde. Am 15. Dezember 1943 wurde das Boot von britischen Geleitfahrzeugen nördlich Constantine / Algier versenkt; bei dieser Aktion sanken auch die angreifenden britischen Zerstörer „Tynedale“ und „Holcombe“.

Kapitänleutnant Kelbling und ein Teil der Besatzung gerieten in Kriegsgefangenschaft (England und Kanada bis September 1947).

Nach dem Krieg arbeitete er als Ingenieur und trat unserer Ubootkameradschaft am 01.01.1964 bei. Gerd Kelbling nahm lange Jahre an unseren Veranstaltungen teil und wurde von der Kameradschaft für seine Treue mit der Goldenen Ehrennadel geehrt.

Wir trauern zusammen mit seiner Witwe und seiner Familie um einen lieben Kameraden, der uns fehlen wird und dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

